

Neue Verbandsspitze beim Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

Der Abwasser- und Umweltverband (AUV) Chiemsee hat einen neuen Vorstand: Andreas Friedrich (Erster Bürgermeister Prien am Chiemsee) wurde zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Ihm stehen künftig die Bürgermeister Christian Moser (Rimsting) und Stefan Reichelt (Chieming) als gleichberechtigte Stellvertreter zur Seite.

Friedrich folgt auf Andreas Fenzl, der den Verband sechs Jahre lang leitete. In seiner Abschiedsrede dankte Fenzl den Mitarbeitenden für ihr großes Engagement und zeigte sich überzeugt, den Verband in guten Händen zu übergeben. Friedrich sprach Andreas Fenzl seinen besonderen Dank für dessen sechsjährige Leitung des AUV aus und würdigte seinen wertvollen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der 1989 gegründete AUV Chiemsee betreibt die Kläranlage des Chiemsee-Ringkanals und engagiert sich seit 25 Jahren auch im Umweltbereich. Neben der Wahl des neuen Vorstands wurden weitere Gremien, darunter der Rechnungsprüfungsausschuss, für die kommenden sechs Jahre neu besetzt. Die Mitgliedsgemeinden entsenden ihre Bürgermeister und Verbandsräte in den Verband.



Bild von links nach rechts: Quirin Schwaiger (Geschäftsführer AUV Chiemsee), Andreas Fenzl (ehemaliger Vorstandsvorsitzender AUV Chiemsee und ehem. 1. BGM Rimsting), Andreas Friedrich (neuer Vorstandsvorsitzender AUV Chiemsee und 1. BGM Prien), Christian Moser (stellvertretender Vorstandsvorsitzender und 1. BGM Rimsting), sowie Stefan Reichelt (stellvertretender Vorstandsvorsitzender und 1. BGM Chieming).